

Tages-Anzeiger; 24.11.2006;Sport;Regionalausgaben Stadt Zürich und Zürcher Unterland

WM-Dritte in Rotterdam



Bronzemedaille im Duo-System: Silvie Kümin und Michel Bürgisser.

Bei der Ju-Jitsu-WM gewannen Silvie Kümin aus Oberglatt und Michel Bürgisser aus Zürich-Leimbach in der Kategorie Duo Mixed Bronze.

Von Susanne Loacker

Ausgerechnet in der Kategorie Mixed, wo die Konkurrenz am grössten ist, hat ein Zürcher Team einen Podestplatz erreicht: Silvie Kümin (24) und Michel Bürgisser (25) schlugen im kleinen Final des Duo-Systems Slowenien. Im Duo-System werden keine Kämpfe ausgefochten, sondern einstudierte Techniken gezeigt, die eine Jury bewertet. Dabei kommt es auf Haltung, Ausführung, Effektivität und auch Echtheit an, Letzteres im Vergleich mit realer Selbstverteidigung. Bei den vier Serien pro Runde, sind die Angriffe vorgegeben, die Abwehr darf frei gewählt werden. Eine Serie enthält mindestens drei Angriffe. Die Zürcher haben sich die Serien brüderlich beziehungsweise schwesterlich aufgeteilt; zweimal war Silvie die Angreiferin, zweimal griff Michel an. Da ist Reaktionsvermögen gefragt, wobei natürlich die Routine hilft: Seit vier Jahren trainieren die beiden zusammen, jede Woche 15 Stunden. Dabei stehen nicht nur Technik, sondern auch Kondition, Koordination und Kraft auf dem Programm.

Auf dem Weg zum Erfolg konnten Kümin/Bürgisser die Kontrahenten aus Spanien, Österreich und schliesslich im «kleinen Final» Slowenien bezwingen. Einzig gegen den Weltmeister von 2005, Holland, hatte es für die beiden eine Niederlage abgesetzt. Den Weltmeistertitel sicherte sich schliesslich Deutschland vor Frankreich.

«Ein schöner Erfolg», bewertet Michel Bürgisser die Medaille, «aber nicht ganz unerwartet. Immerhin waren wir 2005 schon Vize-Europameister.» Bei der WM in Rotterdam gingen alle vorderen Ränge an europäische Kämpferinnen und Kämpfer: Deutschland gewann Gold und Frankreich holte sich Silber.

Silvie Kümin, Mitglied im Verein Budokan Zürich, lancierte einst als 14-Jährige ihre Karriere. Die Oberglatterin ist seit 2000 im Nationalkader, wurde dreimal Schweizer Meisterin (2001/02/06), dreimal Vizemeisterin (1999/2003/05) und einmal Vize-Europameisterin (2005). Dazu hatte sie sich bereits 2001 eine EM-Bronzemedaille erkämpft.